

Montag, 04.10.2021, Buchvorestellung
Collegium Josefinum, Erzherzog Johann-Straße 4, 19:30 Uhr

Versuch einer Geschichte der Trauer - Historische Wege zur Trauerkultur von heute

Buchvorstellung von Univ.-Prof. Dr. Günther Jontes am
4. Oktober 2021

Das Verhältnis des Menschen zum Tod ist ein sehr zwiespältiges. Die Weltreligionen sehen ihn als den Übergang in ein Paradies oder eine Hölle und als Produkt des Karma, dem Weiterleben in einem anderen lebenden Wesen. Dieser Thematik ist dieses neueste Werk von Günther Jontes gewidmet, es soll einen Zugang zu diesem Thema darstellen. Erhältlich nach der Buchvorstellung oder beim Obersteirischen Kulturbund unter office(at)kulturbund-stmk.at oder unter der Tel.: 0650/3372097. Preis € 24,- excl. Porto.



Univ.-Prof. Dr. Günther Jontes
Professor für Volkskunde, Kulturwissenschaftler,
Autor und Publizist



Dr. phil. Günther Jontes, geboren 1939 in Graz
Studium der Deutschen Philologie/Altes Fach und Kunstgeschichte an der
Grazer Karl-Franzens-Universität
Doktorat der Philosophischen Fakultät 1966
Korrespondent der Historischen Landeskommission für Steiermark
Habilitation für das gesamte Fach der Volkskunde 1983
tit. ao. Univ.-Prof. 1994
Mitglied der Historischen Landeskommission für Steiermark seit 1989
Mitglied des Ständigen Ausschuss derselben 2003-2017
Präsident des Obersteirischen Kulturbundes 1997-2017
Präsenzdienst, Dienst als Reserve- bzw. Milizoffizier des Österreichischen
Bundesheeres 1958-2002
Hptm. i. R.
Österreichisches Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse 2003
Großes Ehrenzeichen des Landes Steiermark 1998
Förderungspreis des Landes Steiermark für hervorragende Dissertationen 1966
Theodor Körner-Preis für musikwissenschaftliche Forschungen 1979
Josef Krainer-Preis des Landes-Steiermark 2008
Volkskulturpreis
Ehrenzeichen des Austria-Forums
Volksbildungspreis
Goldenes Ehrenzeichen der Historischen Landeskommission 2018

ISBN: 978-3-200-07583-2